

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 51.

Donnerstag, den 31. Dezember

1903.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmüllersstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler, Barbier Ulrich in Reichenbrand, Buchhändler C. L. E. M. e. n. s. B. a. h. n. e. r. in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10paltige Corpuzelle mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Neujahr.

Nachdruck verboten.

Vom Turme tönt die zwölfte Stunde,
Sie gibt mit dumpfem Schlag bekannt,
Dah durch des Zeitlaufs ew'ge Runde,
Mit Glück und Trübsal eng im Bunde,
Nun wiederum ein Jahr entschwand.

Und bei dem frischgefüllten Becher
Hört man mit hellem Jubelklang:
"Noch ward uns Herz und Geist nicht schwächer,
Freut euch, ihr braven, wack'ren Becher,
Dah uns kein Zeitesturm bezwang!" —

Wohl dir, kannst du für solche Spende
Froh danken dem verflohn'n Jahr! —
Noch schrittest du nicht mit seiner Wende
Selbst näher deinem eig'nen Ende,
Wenn dir auch nicht gebleicht das Haar!

Sahst du, wenn selber auch geborgen,
Nicht bittr'nummer, Not und Pein,
Viel schweres Ringen, Krankheit, Sorgen,
Und standst du nicht von heut' zu morgen
An irgend einem Totenschein! —

Denkst Du daran, wird dir ein Mahnen
Durch deiner Seele Wohlklang zieh'n;
Du fühlst in stillem Zukunftsahnen,
Die durch des Lebens Wechselfahren
Schnell Freude, Lust und Glück entzieh'n.

Sie alle, die ein Leid getroffen,
Versehen heut' dein Jubeln nicht —
Und trotzdem ist ihr Herz weit offen,
Es regt sich d'rin ein leises Hoffen,
Weil nun ein junges Jahr anbricht.

So ist der Mensch in seinem Denken —
Saum sinkt ein altes Jahr in's Grab,
Das ihm nur Trübes wußt' zu schenken,
Baut fest er auf des Schicksals Lenken
Und greift von neu'm zum Wanderstab.

Glück auf! zum rüst'gen Fortwärtsschreiten,
Laßt hinter euch, was gestern war,
Seht froh entgegen künftigen Zeiten,
Und mit des treuen Gott's Geleiten
Geht hoffnungsvoll in's neue Jahr! — —

Karl Emrich.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit den Gemeindesteuern und Schulgeldern auf das Jahr 1903 noch im Rückstande sind, wird an dieser Stelle bekannt gegeben, daß nunmehr das Mahn- und bezw. Zwangsvollstreckungs-

Gutsbezirke ganz verläßt, sich noch vor seinem Wegzuge im Rathhause abzumelden.

Die Vermieter von Wohnungen oder Quartiergeber sind in allen Fällen für pünktliche Wohnungsan- und Abmeldung ihrer Mieter oder Quartiergeber zu sorgen.

einmal so, und ein Unglück ist und bleibt es, wenn in einer Familie dergleichen vorkommt. Die zunächst Beteiligten haben immer darunter zu leiden. Mir zum Beispiel würde es das Dasein vergällen.

„Gewiß, und vielen Anderen geht es ebenso, Herr Doktor, aber auf alles Glück braucht man deshalb doch nicht zu verzichten? Oder meinen Sie? — Wie?“

Doktor Linde gab keine Antwort, und die alte Frau schien auch keine erwartet zu haben; sie humpelte an ihren vorigen Platz zurück, stützte den Kopf in die Hand und versank in Nachdenken.

Der junge Mann sah nach der Uhr.

„Ich habe mich schon viel zu lange aufgehalten, Eva,“ rief er beinahe erschrocken und reichte dem Mädchen über den niedrigen Fenster Sims hinweg die Hand. Eva berührte mit ihren eiskalten Fingerspitzen die dargebotene Rechte.

„Sie scheinen doch nicht ganz wohl zu sein,“ bemerkte er, die bebende Hand festhaltend. „Na also, auf Wiedersehen, heute Abend, ich werde Ihnen dann eine wirksame Medizin verschreiben!“

Er lachte laut und übermütig, während er leise die Melodie aus dem „Don Juan“ summete: „Wenn Du fein fromm bist, will ich Dir helfen, ich weiß ein Mittel, für alles gut!“

Dabei zog er grüßend den Hut, und schon im Weggehen, rief er noch über die Schulter zurück: „Die Mutter schicken Sie zu Bett, Eva, sie scheint mir immer noch recht angegriffen zu sein! Die scharfe Frühlingsluft kann unter Umständen schädlich wirken!“

Noch einmal grüßte er zurück, dann eilte er mit schnellen Schritten die Straße hinauf.

Mit wehem Aufschrei sank Eva neben dem Lehnstuhl in die Knie, und barg schluchzend den Kopf im Schoße der Kranken.

„Siehst Du es nun ein, Mutter, daß das Glück, von dem ich träumte, mir nie zu Teil werden kann? Hast Du gehört, was Doktor Linde sagt? Nun weiß ich genau, was ich tun muß! Ein tiefer Abgrund gähnt zwischen uns beiden, und keine Brücke führt hinüber!“ —

„Und dennoch würde ich Dir raten: Sag ihm die ganze Wahrheit, Eva,“ meinte die Mutter bittend, „vielleicht ist seine Liebe groß genug, um über alles hinwegzusehen, und Du wirst doch glücklich werden!“

„Nun und nimmermehr werde ich das tun, nichts ist im Stande, meinen Entschluß zu ändern! Ich darf nicht wankend werden! Das Geheimnis muß zwischen uns beiden bleiben, ach Mutter, hilf mir, — daß ich all den Jammer ertragen lerne!“

Tief und schmerzlich seufzte die Kranke auf. Sie hatte schon so viel Leid und Kummer erfahren im Leben, aber das Leid ihres Kindes schien ihr das allerschwerste!

VII.

Der Tag verging den beiden Frauen trüb und traurig. So hell auch die warme Frühlingssonne durch die kleinen, blanken Fenster schien, so süß auch die lieblichen, blauen Veilchen auf dem Sims dufteten und das Gemach mit Wohlgeruch erfüllten — Evas

Gesicht war nicht aufgehellt. Die Augen lagen tief in den Höhlen und zeigten einen so schwermütigen Ausdruck, wie nie zuvor. Je näher der Abend kam, desto mehr steigerte sich die Aufregung des jungen Mädchens. Auch die Mutter schien sich kaum mehr beherrschen zu können. Ihre Blicke folgten bange und ängstlich den mechanischen Bewegungen Evas.

(Fortsetzung folgt.)

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 31. Dezember a. c. nachm. 5 Uhr Sylvestergottesdienst.

Freitag den 1. Januar 1904 Neujahrsfest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Sonntag nach Neujahr den 3. Januar 1904 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Mittwoch den 6. Januar 1904 Epiphania-Fest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/2 9 Uhr. — Kollekte für die Heidenmission.

Parochie Rabenstein.

Am 31. Dezember a. c. nachm. 6 Uhr Sylvestergottesdienst.

Freitag den 1. Januar 1904, Neujahrsfest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kirchenmusik: „Höre des Herrn!“ Zweistimmiger Kindergefang von Melan.

Sonntag nach Neujahr den 3. Januar 1904 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Rabenstein.

Durch eine Gabe zu Wohltätigkeitszwecken erachten sich von Neujahrsgratulationen entbunden und bringen **nur hierdurch** ihre herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Ausdruck:

Fabrikant Oswald Arnold, Fabrikant Hermann Barthel, Färbereibesitzer Paul Drechsler, Brauereibesitzer Johannes Esche, Lehrer Kurt Franke, Fleischbeschauer Emil Fischer, Lehrer Willy Hartmann, Rittergutsbesitzer Oskar Händel, Fabrikant Max Herm. Hofmann, Kaufmann Alfred Höfelbarth, Landtagsabgeordneter Eugen Merkel, Kaufmann Kurt Merkel, Fabrikant Emil Müller, Lehrer Alexander Pierz, Lehrer Paul Rau, Kantor Albin Schönherr, Lehrer Karl Schönherr, Rittergutsbesitzer Friedrich Schmidt, Gemeindevorst. Wilsdorf und Lehrer Karl Zumppe.

Beim Jahreswechsel nehmen wir Veranlassung, allen unseren Bekannten **hierdurch herzlichst Glück zu wünschen:**

Dr. Gebauer, Rob. Berger, Alwin Drechsler, Hermann Reinhardt, W. S. Hofmann, Osw. Steiner, Albin Müller, Karl Geißler, Rich. Leich, Karl Drechsler, Oskar Berthold, E. Gotth. J. Kunze, Jul. Richter, H. Esche, E. Reinhardt, Warrer Sattler, Rittergutsbes. Schmidt, Edm. Schneider, Rich. Berold, Wilh. Sonntag, Robert Dellsch, Bruno

Wir suchen zu sofortigem Antritte einen **durchaus fleißigen, verheirateten Mann als Backer**, der möglichst gelernter Tischler ist.

Diamant-Fahrradwerke Gebr. Nevoigt, Reichenbrand.

Hustenleidender

nehme die hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen.

Maltz-Brennmal in bester Form.

Dr. med. v. Vogl, begl. Zeugn. des

Concertinaverein Rabenstein

Sonntag den 3. Januar 1904 nachmittags 4 Uhr

General-Verammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Jahresberichtes.
2. Vortrag und Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Vortrag des Vereinsvermögens.
4. Wahl des Gesamtverbandes.

Beilage

zum Wochenblatt für Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 51.

Donnerstag, den 31. Dezember

1903.

Zum Jahreswechsel.

(Nachdruck verboten.)

Von neuem füllt ein Jahr in den unendlichen Schoß der Ewigkeit hinaus, mit allen seinen Freuden und Leiden, die es der Menschheit in verschiedenerlei Gestalt beschert hat. Es herrscht das gleiche Bangen und die gleiche Zuversicht wie immer an jeder Jahreswende und die Frage, „was wird dir das neue Jahr bringen“, zieht heute durch jedes Menschen Seele. Noch liegt es verbüllt in dem dunklen Raume der Zukunft und wir können glücklich sein, daß es die Vorsehung will, daß wir nicht unterrichtet sind von unseren künftigen Schicksalswegen. Glaubt doch der Mensch alles das, was ihm eine höhere Führung bestimmt hat zu erdulden, nicht ertragen zu können. Sie alle, die in dem verflochtenen Zeitenlauf in schwerer Prüfung des Lebens Leid und Trübsal kennen lernten, sei es durch Krankheit, Not, Sorge oder Tod, meinten, den tiefen Wunden unterliegen zu müssen, die ihnen das alte Jahr in nicht geahnter Weise grausam schlug. Und trotzdem ist ihr Herz nicht gebrochen, trotzdem regt sich noch die schmerzgefüllte Brust, ja es klingt sogar darin wie ein leises Hoffen auf eine bessere Zeit, bricht ja von neuem ein junges Jahr an, das der Mensch mit derselben innigen Freude begrüßt wie das alte, dem er jetzt mit gemischten Gefühlen den Abschied gibt. Wo ist es hingeschwunden das alte Jahr mit seinen langen trüben Tagen? In Sturmeselle ist es dahingeflogen, so unendlich schnell, wie das Leben des Menschen selbst verfliehet.

Ein Jahr dahin! — Mit seinen Freuden, Leiden
Blug es an uns vorbei im Schmerz und Glück,
Verlunten in der Zeiten Ewigkeiten
War es in Wahrheit nur ein Augenblick!

In dem ewigen Zeitenlauf ist alles, wie das Leben selbst, bloß ein Augenblick, und nur der Mensch ist es, der in seinem fortwährenden Drange nach Abwechslung darnach trachtet, immer besondere Punkte hervorzubeben und festzuhalten. Ein solcher ist auch der Schluss eines Jahres, denn es sind dieselben *letzten Minuten und Stunden*, die *rasst* dahin schwanden, es ist derselbe gleiche Schlag der alten Turmuhr, welcher dumpf die zwölfte Stunde verkündet, und doch ist er imstande, bei hellem Becherklang einen Jubel in der gesamten Menschheit hervorzurufen, weil diese das Bedürfnis hat, einmal mit dem Alten zu brechen und vertrauensvoll mit etwas neuem zu beginnen. Und sie tut recht daran, so zu handeln,

denn nur die immer wieder frisch angefauchte Zuversicht auf eine bessere Zukunft wird es ermöglichen, den Kampf mit den wechselvollen Bürden des Lebens erfolgreich anzunehmen. Geht mit diesem Kampfesmut ein festes Gottvertrauen Hand in Hand, dann kann und wird der Sieg nicht ausbleiben!

Es ist eine schöne Sitte, bei Beginn eines neuen Jahres sich gegenseitig die besten Wünsche darzubringen, und kommen diese, wie es sein soll, von Herzen, dann sind es die edelsten Auskünfte der alles umschließenden reinen Menschenliebe. Diese aber besteht darin, daß man alles das Gute, was man für sich und seine Angehörigen erhofft, seinen Mitmenschen nicht nur wünscht, sondern, soweit es in den Kräften eines jeden Einzelnen liegt, dafür Sorge trägt, daß auch diesem Wünsche die nötige Unterstützung und Förderung nicht fehlt.

Deshalb ist es rechte Art, zu Beginn des neuen Jahres frohen Herzens allen seinen Mitmenschen ein frisches Glück auf für die Zukunft zuzurufen, das darin ausklingt, größtes Glück und reichsten Segen dem teuren, deutschen Vaterlande durch ein herrliches Fortgelingen zu beschaffen.

K. E.-Ch.

Dezember-Betrachtungen

des Rentier Frohlieb Schmerzensreich.

(Nachdruck verboten.)

Gleichgültig ließ die Bitterung — in dem Dezember alt und jung, — obwohl sie grade dieses Jahr — im großen Ganzen lieblich war. — Was lört die Menschheit stülte, Schnee, — wenn sie, vergessend alles Weh, — von Kindesjubiläum angefaucht, — entgegengeht der heiligen Nacht? — Das war ein Treiben, bunt und schön, — ein frisches, lautes Lustgetöse, — ein froh Erwarten ohne Ruh', — ein heimlich Schaffen immerzu; — und wohin auch das Auge schaut' — im alten Heimatsstädtchen traut, — da liefen schnell, mit frohlichen Schrit, — die *Wohlfahrten* *Wohlfahrten* hin. — So jagt des Weihnachtsglückes Schein — mit Nacht in jedes Herz hinein, — und als dann gar der Kinder Schaar — des bösen Schulzwangs ledig war, — beherrschte selbst das kleinste Haus — ein einzig schöner Jubelbraus. — Drauf kam der lang-ersehnte Tag, — wo überall mit einem Schlag, — zugleich entflammt für groß und klein —

des Tannenbaumes Kerzenschein. — Dasselbe Glück, dieselbe Lust, — denselben Frieden in der Brust, — bracht' wieder wie von alters her — des Christfestes fromme Wundermär! — Und bei dem Anblick all' der Freud', — beim Jauchzen all' der kleinen Leut' — ward selber nochmals ich zum Kind, — ein Träumen führte mich geschwind, — gleich einem glütigen Geschick, — hinweg von jeder Politik. — Ich sah in einem großen Raum, — bei strahlend hellem Lichterbaum, — für alle, die mir lieb und wert, — auf einem Tische reich bescheert. — Für Bilow lag bei Stoll'n und Rusch — vom Reichsetat das erste Plus. — Ein kleines Mohrrücklaufgeschick — erhielt v. Finem und v. Spig, — Rheinbaben zum Gebrauch für sich — ein kräft'ges „G'lein strecke dich“, — Boddelski Landwirtschaftsgetier, — Lucanus blaues Briefpapier, — v. Möller ein Loastbuch bloß, — Balleström eine Kute groß — zur Leitung fürs Reichstagsgeschäft, — Eugen ein neues Rechenheft. — Für Debel lag noch da sodann — ein feuerroter Hampelmann. — Für Deutschland war'n zu sehen dort — viel neue Schiffe und so fort. — Oestreich bekam, weil es stets brav, — sehr passend einen Phonograph, — der mit verschiedenem Jungenschlag — die sämtlichen Kommandos sprach, — Ungarn für die Opposition — Trompeten, Trommeln, gut im Ton, — Frankreich ein großes Wetterhaus, — d'raus sprang Dreyfuß fortwährend 'raus; — England ein Buch für Galant'rie, — auf dem stand: „Made in Germany“. — Für Rußland und Italia — war je ein strammer Kronprinz da; — und Serbiens Peter, hochverehrt, — erhielt ein großes Schaufelbferd, — viel Bleisoldaten der Bulgar, — Reformkleidung der Türken Schaar, — Amerika manch' Kriegsrüstzeug, — damit sich Japan ja nicht beug'. — Kurzum ein jedes war bedacht, — ich selbst mit einer Frohlieb-Nacht, — auf der ich reportieren sollt, — doch weil mir stets das Schicksal grollt — und nie zum Himmel wächst ein Baum, — war alles leider nur ein Traum. — So mag's denn bleiben wie es ist, — und heil zu End' des Jahres Fecht. — Ist' ich Euch kein Schlüsselerbnis — zu Füssen mein' Herzenswund: — „Gott gebe Euch im künftigen Jahr — Glück und Gesundheit immerdar!“ — Bergeht bei hellem Becherklang, — was bitter durch die Seele drang, — laßt's hinter Euch, — der Stummer schweig' — Prost' Neujahr!

Frohlieb Schmerzensreich.

P. P.

Einem geehrten Publikum von Siegmars und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich in **Siegmars, Hoferstrasse 3**, eine

Buchbinderei und Papierhandlung

eröffnet habe. Ich empfehle mich insbesondere zum Einbinden aller Arten Bücher — Einrahmen aller Arten Bilder — Abonnement auf alle Zeitschriften und Lieferungen. Ausserdem halte ich reiches Lager in sämtlichen Schreibmaterialien, Contor- und Schulartikeln, Ansichtspostkarten, Gratulationskarten zu allen Gelegenheiten, Photographie-, Postkarten- und Poesie-Albuns, Bilderrahmen, Lampenschirmen, Topfmanschetten, Lederwaren etc.

Gleichzeitig halte ich mich zur Lieferung aller Drucksachen für Geschäft und Familie bestens empfohlen.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Indem ich um freundliche Unterstützung meines Unternehmens bitte, zeichne
Hochachtungsvoll

Bruno Arnold,

Buchbindermeister.

NB. **Grosse Auswahl in Neujahrskarten.**

Zum bevorstehenden Jahreswechsel

senden wir allen unseren verehrten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Reichenbrand. **Bäckermeister Ernst Redo**
und Frau.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten senden wir zum neuen Jahre

die besten Glück- und Segenswünsche.

Reichenbrand. **Gustav Werner und Frau.**

Die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel

senden ihrer werten Kundschaft

Reichenbrand.

Emil Pässler und Frau
Kohlengeschäft.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Allen unsern werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten bringen wir beim Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Osmar Richter und Frau.

Kutscherstube Goldner Löwe, Rabenstein.

Wünschen allen unseren werten Gästen

ein glückliches Neujahr!

Ernst Schmidt und Frau.

Unserer geehrten Kundschaft,

sowie allen Freunden und Gönnern senden zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Fleischermeister **Gustav Gessner**
Reichenbrand, Schloßstr. 1903. und Frau.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel senden wir allen unseren verehrten Kunden, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Siegmars. **Hermann Weiss und Frau.**
Materialwarenhandlung.

Beim Jahreswechsel

bringen wir unserer werten Kundschaft, sowie unseren Gönnern und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Siegmars. Bäckermeister **Karl Mehlhorn und Frau.**

Bahnhofs-Restaurant Rabenstein.

Allen werten Gästen und Freunden wünschen wir ein gelundes und glückliches neues Jahr.

Karl Steinbach und Frau.

Unsere verehrten Kunden und Freunden

senden wir beim Beginne des neuen Jahres

die herzlichsten Glückwünsche.

Reichenbrand. Bäckermeister **Theodor Schneider und Frau.**

Carola-Bad Rabenstein.

Zum Jahreswechsel senden allen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

Hermann Neubert und Frau.

Beim Jahreswechsel

bringen ihrer werten Kundschaft, sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Siegmars. Schlossermeister **Paul Reichel und Frau.**

Beim Beginn des neuen Jahres

bringen wir allen unseren werten Kunden, sowie Gönnern und Freunden

die besten Glück- und Segenswünsche!

Siegmars, Rosmarinstraße.

Oscar Lange und Frau,
Kolonialwarenhandlung.

Beim Jahreswechsel

senden allen werten Kunden und Gönnern

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Siegmars. Tischlermeister **Theod. Kleist und Frau.**

Allen werten Kunden,

sowie Nachbarn, Bekannten und Freunden bringen beim Beginne des neuen Jahres die besten Wünsche

Reichenbrand. Bäckermeister **Karl Heymann, und Frau.**

Die besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel

senden

Reichenbrand. **Gustav Tischendorf und Familie.**

Allen werten Kunden, Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!

Rabenstein, am 31. Dezember 1903.

Paul Haase und Frau.

Unsere geehrten Kundschaft,

sowie allen Freunden und Gönnern senden wir zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Fleischermeister **Emil Leichsenring und Frau.**

Siegmars, 31. Dezember 1903.

Zum Jahreswechsel

senden allen Geschäftsfreunden, Gönnern und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche

Siegmars. Klempnermeister **Max Uhlmann und Frau.**

Die besten Wünsche

senden wir beim Jahreswechsel allen unseren werten Kunden, und bitten, uns das im vergangenen Jahre geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Reichenbrand. Glasermeister **Albin Friedrich und Frau.**

Unsere geehrten Kundschaft, sowie allen werten Freunden und Gönnern senden wir die

besten Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel.

Reichenbrand. **Wilhelm Bachmann und Frau.**
Bau- und Möbeltischlerei.

Zum Jahreswechsel

senden allen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Reichenbrand. **Paul Gruner und Frau,**
Schuhwarenlager.

Zum Jahreswechsel

senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

Siegmars. Bäckermeister **Bruno Preussner und Frau.**

„Jägersruh“, Reichenbrand.

Allen unseren werten Gästen und unserer geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten bringen wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Hermann Uhlig und Frau.

Allen unseren werten Gästen, Bekannten und Freunden bringen wir beim Beginn des neuen Jahres die herzlichsten Glückwünsche.

Reustadt, Sylvestertag 1903.

Kutscherstubenwirt **Vinns Müller und Frau.**

Gasthaus Reichenbrand.

Beim Jahreswechsel senden wir unsern verehrten Gästen, Bekannten und Freunden die herzlichsten Glückwünsche.

Oswald Wendler und Frau.

Reichel's Restaurant Reichenbrand.

Beim Beginne des neuen Jahres senden wir allen unseren lieben Gästen, sowie Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche.

Louis Reichel und Frau.

Unsern werten Kunden,

Gönnern und Freunden bringen wir beim Beginne des neuen Jahres

die besten Wünsche.

Ernst Härtling und Frau,

Konditorei im Gasthaus Reichenbrand.

Allen werten Kunden, Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!

Rabenstein, am 31. Dezember 1903.

Max Nestler und Frau,

Materialwarenhandlung.

Allen werten Kunden,

Gönnern, Freunden und Bekannten senden beim Beginne des neuen Jahres die herzlichsten Glückwünsche

Bäckermeister **Ernst Werner**
und Frau.
Reichenbrand.

Zum Jahreswechsel

bringen ihrer werten Kundschaft, sowie Gönnern und Freunden die aufrichtigsten Glückwünsche.

Reichenbrand, 31. Dezember 1903.

Fleischermeister **Max Richter**
und Frau.

Zum Jahreswechsel

allen meinen werten Kunden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Bäckermitr. **Fritz Heilmann und Frau,**
Siegmar.

Beim Jahreswechsel

senden wir unserer werten Kundschaft die herzlichsten Glückwünsche und bitten gleichzeitig, das uns bisher entgegen gebrachte Wohlwollen gütigst auch fernerhin zu bewahren.

Bäckermitr. **Paul Kressdymar und Frau,**
Reichenbrand.

Beim Jahreswechsel

bringen wir allen Geschäftsfreunden und Gönnern, sowie Nachbarn und Bekannten

die besten Glückwünsche.

Neustadt. Bäckermeister **Ernst Schaale**
und Frau.

Beim Jahreswechsel

senden wir unserer werten Kundschaft die herzlichsten Glückwünsche und bitten gleichzeitig, das uns bisher entgegen gebrachte Wohlwollen gütigst auch fernerhin zu bewahren.

Tischlermitr. **Max Schmalz und Frau,**
Reichenbrand.

Die herzlichsten Glückwünsche

beim bevorstehenden Jahreswechsel

bringen ihrer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern

Reichenbrand. Fleischermitr. **Oskar Schulze**
und Frau.

Allen werten Kunden

wünschen ein gelundes und glückliches Neujahr

Barbler **Otto Kirten und Frau,**
Siegmar.

Allen unsern werten Abonnenten,

Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Clemens Bahner und Frau,

Buchhandlung und Zeitungs Expedition, Siegmar.
Telephon Nr. 19.

Zum Jahreswechsel

senden wir allen werten Kunden die herzlichsten Glückwünsche und bitten, das uns im vergangenen Jahre bewiesene Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Richard Höfer

und Frau,

Uhren- und Goldwarenhandlung
Reichenbrand.

Die besten Wünsche

senden wir beim Jahreswechsel allen unsern werten Kunden, und bitten, das uns bisher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Reichenbrand.

Schneidermeister
Hermann Philipp
und Frau.

Beim Jahreswechsel

gestatten wir uns, allen unsern werten Kunden die besten Glückwünsche darzubringen und zu bitten, uns das bisher geschenkte Wohlwollen auch im neuen Jahre angedeihen zu lassen.

Max Petasch und Frau,
Barbier- und Friseur-Geschäft
Siegmar.

Beim Jahreswechsel

sende ich meiner werten Kundschaft die aufrichtigsten Glückwünsche.

Emil Enge,

Sußbeschlag und Wagenbau,
Reichenbrand.

Herzlichen Glückwunsch

senden zum bevorstehenden neuen Jahre allen verehrten Kunden, Bekannten und Nachbarn mit der Bitte um fernere Erhaltung des Ihnen bisher bewiesenen Wohlwollens

Karl Degenhardt u. Frau,
Reichenbrand.

Beim Beginn

des neuen Jahres

senden wir unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden, Nachbarn und Bekannten die

besten Glückwünsche.

Max Fiedler und Frau,
Kolonialwarenhandlung,
Neustadt.

Beim Jahreswechsel

bringen wir unsern werten Kunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche und bitten zugleich um fernere Erhaltung des uns bisher bewiesenen Wohlwollens.

Ernst Grosser und Frau,
Material- und Grünwarenhandlung,
Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch

senden zum bevorstehenden neuen Jahre allen verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn mit der Bitte um fernere Erhaltung des Ihnen bisher bewiesenen Wohlwollens

Hugo Sieber und Frau,

Materialwarenhandlung,
Neustadt.

Herzlichen

Glückwunsch

zum Jahreswechsel

sendet seiner werten Kundschaft von Reichenbrand und Umgegend

Wilh. Zchaage,

Barbier und Friseur.

Beim Jahreswechsel
 senden allen werten Kunden und Fremden die
 herzlichsten Glück- und Segenswünsche
Wilhelm Müller und Frau,
 Materialwarenhandlung, Reichenbrand.

Unserer werten Kundschaft
 von Reichenbrand, Siegmars und Umgegend bringen wir
 die besten Glück- und Segenswünsche
 zum neuen Jahr.
Adolf Friedrich und Frau,
 Schuhwaren-Lager,
 Reichenbrand 78.

Die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
 zum Jahreswechsel
 senden Ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten
 Fleischer Paul Rieger und Frau, Rabenstein.

Allen unseren werten Kunden
 zum Jahreswechsel
 die besten Glück- und Segenswünsche!
 Siegmars. **Bruno Kupfer und Frau.**

Allen lieben Freunden und Bekannten wünschen
 wir ein
 glückliches Neujahr!
 DÖBELN. **Karl Emmrich
 und Frau.**

Unsere werten Kunden,
 sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesundes und
 glückliches neues Jahr.
 Reichenbrand. **Theodor Hamann und Frau.**

Unsere werten Kunden,
 Gönnern und Freunden bringen wir beim Beginne
 des neuen Jahres
 die herzlichsten Glückwünsche.
 Rabenstein. **Bäckermstr. Rob. Dippmar
 und Frau.**

Zum Jahreswechsel
 senden wir allen unsern Kunden, sowie Freunden, Be-
 kannten und Nachbarn
 die aufrichtigsten Glückwünsche.
 Reichenbrand. **Gustav Rupf, Bäckermstr.,
 und Frau.**

Aurich's Restaurant, Rabenstein.
 Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten
 Glückwünsche.
Otto Aurich und Frau.

**Schmidt's Konditorei und Café
 Rabenstein.**
 Unseren geehrten Gästen, Freunden und Bekannten,
 sowie unserer werten Kundschaft senden wir zum Jahres-
 wechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Max Schmidt und Frau.

**Restaurant
 Lindenschlößchen, Siegmars.**
 Allen unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten
 bringen wir beim Jahreswechsel
 die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Ignaz Stitz und Frau.

**Speck's Restauration
 Neustadt.**
 Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, Freunden und
 Bekannten, sowie der gesamten Kundschaft
 die herzlichsten Glückwünsche
Oswald Flichter und Frau.

Hiekel's Restaurant, Neustadt.
 Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, Freunden
 und Bekannten
 die herzlichsten Glückwünsche
Emil Hiekel und Frau.

Kutscherstube im Gasthaus Siegmars.
 Allen unseren werten Gästen und Bekannten bringen wir zum bevor-
 stehenden Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Max Denner und Frau.

**„Schillereiche“
 Reichenbrand.**
 Unseren geehrten Gästen, Freunden und Be-
 kannten senden wir zum Jahreswechsel die
 aufrichtigsten Glückwünsche.
Louis Reuther und Frau.

**Restaurant zur Hoffnung
 Reichenbrand.**
 Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, Freunden
 und Bekannten
 die herzlichsten Glückwünsche
Willy Riedel und Frau.

Restaurant „Waldschlößchen“ Rabenstein.

Beim Beginn des neuen Jahres senden wir allen unseren lieben Gästen, sowie Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche.
Hugo Tänzer und Frau.

Unserer geehrten Kundschaft,
sowie allen Freunden und Gönnern senden zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister **Eduard Hoppert**
Rabenstein, Sylvester 1903. und Frau.

Allen unseren werten Kunden, sowie Freunden,
Nachbarn und Bekannten wünschen wir ein
glückliches Neujahr!
Reichenbrand. Bäckermeister **Max Lasch**
und Frau.

Unsern werten Kunden
senden wir zum Jahreswechsel die besten Wünsche und ver-
binden hiermit die freundliche Bitte, das uns im vergangenen
Jahre geschenkte Vertrauen auch in Zukunft zu bewahren.
Reichenbrand, 31. Dezember 1903.

Fleischerstr. **Ernst Lindner**
und Frau.

Allen werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten
senden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Richard Janschke und Frau,
Siegmar.

Allen werten Kunden und Bekannten
wünschen ein
„fröhliches Neujahr!“

Rabenstein, 1. Jan. 1904. **Josef Lohwasser**
und Frau.

Beim Jahreswechsel
senden allen werten Kunden und Freunden die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
Gustav Müller und Frau,
Rabenstein. Materialwarenhandlung.

Beim Jahreswechsel
senden wir unserer geehrten Kundschaft die aufrichtigsten Glück- und
Segenswünsche.
Reichenbrand. **Emil Flohr und Frau**
Böttcherei.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfehlen im Einzel-Verkauf

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

Actien-Gesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß Güter,
welche nach der neuen Haltestelle in Rabenstein, der In-
dustriebahn Chemnitz-Obergrüna gesandt werden sollen,
nach Station Niederrabenstein
zu adressieren sind.

Die Güterverwaltung Niederrabenstein.

Otto Gruner

Schuhwaren-Lager

Siegmar, Hofer-Str. 37,

empfiehlt

alle Arten Schuhe und Stiefel,

mit und ohne Futter,

Ballschuhe, aparte Neuheiten, sowie Gesellschaftstiefel
in Lackleder und Chevreauz.

Filzschuhe und Filzpantoffel

von einfachsten bis zum feinsten.

Echt russische und deutsche Gummischeuhe,

Tuch-Hauschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Einlege-Sohlen, sowie Einziehschuhe und -Strümpfe.

Die Kohlenhandlung

von **Hermann Kittel, Rabenstein**

empfiehlt

prima böhmische Braunkohlen in Fuhren und einzeln,
sowie Briketts, ab Lager 100 Stück 50 Pf., 1000 Stück frei Hans 5 M.
Gleichzeitig bringe ich meiner werten Kundschaft die besten Wünsche
zum neuen Jahre dar. D. D.

Mädchen zum Anlernen auf Diamantnämaschinen

für ausdauernde Arbeit sucht

F. Merkel, Rabenstein.

Allen unseren werten Kunden und
Freunden die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahr.

Otto Wendler und Frau,
Rabenstein.

Beim Beginn
des neuen Jahres

senden wir unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden, Nachbarn und Be-
kaunten die

besten Glückwünsche.

Hermann Merkel und Frau,
Materialwarenhandlung,
Siegmar.

Allen werten Kunden,
Freunden, Nachbarn und
Bekanntem senden zum
Jahreswechsel die auf-
richtigsten Glück- und Segens-
wünsche

Bäckermitr. **Robert Beudtel**
Neustadt. und Frau.

Beim Beginn
des neuen Jahres

senden wir unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden, Nachbarn und Be-
kaunten die

besten Glückwünsche.

Klempner Paul Rümmler
Rabenstein. und Frau.

Eine Stube
mit Schlafstube in neuem
Haus per 1. Januar zu vermieten.

Rabenstein, neben dem Carola-Bad
bei **W. Lange.**

1 Wiebelstube
mit 2 Kammern zu vermieten.

Rabenstein, Limbacherstr. 28, Abt. A

Richard Janschke

Am 6. Januar 1904 (Hohneujahr)
Christbaum-Vergnügen
im Wendler'schen Gasthofe hier.
Freitag den 8. Januar 1904
Übung und Versammlung.

M. G. V. Inra, Siegmar.
Heute zum Sylvester
Singstunde.

Das Erscheinen aller aktiven, sowie
passiven Mitglieder ist erwünscht.
Mit fangesbrüderl. Gruß
der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein
Reichenbrand.

Am Hohneujahrstag d. 6. Jan. 1904
Hauptversammlung
im Vereinslokal Wartburg. Anfang
abends 6 Uhr. Das Erscheinen aller
Mitglieder ist notwendig.
Der Vorstand.

Gesangverein Doppelquartett
Rabenstein.

Dienstag den 5. Januar abends
7 Uhr
General-Versammlung

im Vereinslokal.
Tagesordnung:
Bericht über das abgelaufene Ge-
schäftsjahr und Neuwahl des Gesamt-
vorstandes.
Um allseitiges Erscheinen ersucht
der Vorstand.
Max Ernst.

Kaninchenzüchter-Verein
Rabenstein.

Nächsten Sonnabend d. 2. Jan. 1904
abends punkt 9 Uhr
Versammlung
in Ahnerts Restauration. Um zahl-
reiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Sparverein Eintracht

Rabenstein.

Zu der nächsten Mittwoch den 6. Januar (Hohneisjahr) nachm. 4 Uhr in Aurichs Restaurant stattfindenden

Generalversammlung

werden die Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Neuwahl, Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Stopp's Theater

Schweizerhaus Siegmars.

Freitag, den 1. Januar, nachmittags 3 Uhr für Kinder: Snee-wittchen bei den 7 Zwergen. Abends 7/9 Uhr großer Lustspiel-Abend: Kaspar als lustiger Heiratsvermittler.

Sonnabend auf vielseitigen Wunsch: Karl Stämpner, der kühne Raubschäufel im sächsischen Obererzgebirge.

Nach jeder Vorstellung ein Nachspiel.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

NB. Sonntag keine Vorstellung.

Unseren werten Kunden,

Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Siegmars, Sylvester 1903. Paul Andorf und Frau,
Kolonialwaren-Handlung.

Allen unseren werten Kunden

senden wir zum Jahreswechsel

die besten Glück- und Segenswünsche.

Emil Kämpfe und Frau,
Siegmars, Gede Rossmarinstr.

Unseren geehrten Kunden, Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel die aufrichtigsten Glückwünsche.

Hermann Helbig und Frau,
Reichenbrand.

Unserer werten Kundschaft

bringen wir beim Jahreswechsel unsere herzlichsten Glückwünsche und nehmen gleichzeitig Veranlassung, für das uns im vergangenen Jahre bewiesene Wohlwollen bestens zu danken und zu bitten, uns dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Siegmars. Arno Uhlig und Frau,
Delikatessen- und Grünwarenhandlung.

Allen unseren werten Kunden

senden wir zum Jahreswechsel

die besten Glück- und Segenswünsche.

Siegmars. Schmiedemeister Oswald Rüger
und Frau.

Beim Jahreswechsel

bringen wir allen Geschäftsfreunden und Gönnern, sowie Nachbarn und Bekannten

die besten Glückwünsche.

Hermann Hecker
Reichenbrand. und Frau.

Ahnert's Restauration

Rabenstein.

Allen unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein recht glückliches Neujahr.

Paul Ahnert und Frau.

Schweizerhaus Siegmars

Allen unseren geehrten Gästen, sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein gelundes und glückliches Neujahr.

Oskar Teitzner und Frau.

Raschke's Konditorei u. Café

Reichenbrand.

Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der gesamten Kundschaft

die herzlichsten Glückwünsche

Clemens Raschke und Frau.

Die besten Wünsche

gestatten sich ihren geehrten Gästen, Gönnern und Freunden beim Jahreswechsel darzubringen

Hermann Küntzel und Frau,
Hôtel zum Bahnhof Siegmars.

Schloß-Restaurant, Rabenstein.

Beim Jahreswechsel bringen wir allen unseren werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

die aufrichtigsten Glückwünsche.

Hermann Ranft und Frau.

Kühn's Restaurant

Rabenstein.

Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

Edmund Kühn und Frau.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel senden wir allen unseren verehrten Kunden, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Rabenstein. Böttchermeister Max Ehrlich
und Frau.

Allen unseren werten Kunden,

sowie Freunden und Bekannten bringen wir beim Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Bäckermeister Oskar Berthold
Rabenstein. und Frau.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

Reichenbrand. Schneider Josef Fischer
und Frau.